

GENERALVERSAMMLUNG

Protokoll
 der GV vom Donnerstag, 4. Mai 2023 um 17h30 in Ursy

Eingeladen: 194 Mitglieder

Vorsitz: Gilberte Schär

Sekretärin: Sylvie Rossmann

Anwesend: 36 Mitglieder und 13 Gäste

Entschuldigt: 18 Mitglieder

Tagesordnung:

1. **Einleitung**
 - 1.1 Eröffnung der Versammlung
 - 1.2 Ernennung der Stimmenzähler
 - 1.3 Genehmigung der Tagesordnung
 - 1.4 Kontrolle der stimmberechtigten Teilnehmer
 2. **Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2022**
 3. **Jahresberichte**
 - 3.1 der Präsidentin
 - 3.2 des Vertreters des Klubs für Holz- und Waldwirtschaft im Grossen Rat
 4. **Gewinn-und-Verlust-Rechnung & Bilanz für das Geschäftsjahr 2022**
 5. **Bericht der Rechnungsprüfer, Genehmigung sowie Entlastung der Verantwortlichen**
 6. **Budget 2023**
 7. **Aufnahme von Neumitgliedern auf Antrag des Vorstands**
 8. **Änderung des Art. 5 der Statuten: Vorschlag des Vorstands und Genehmigung**
 9. **Ansprache von Herrn Peter Maeder, Generalsekretär der Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft**
 10. **Individuelle Anträge und Diverses**
-

1. Einleitung

1.5 Eröffnung der Versammlung

Die Präsidentin eröffnet die Generalversammlung 2023, wobei sie die anwesenden Mitglieder begrüsst und die Gäste willkommen heisst (Liste im Anhang des Originalprotokolls). Sie dankt der Gemeinde Ursy für ihre Gastfreundschaft. Auf die Nennung der entschuldigten Personen verzichtet sie aus Zeitgründen.

Ferner kündigt sie an, dass Herr Peter Maeder, Generalsekretär der ILFD, durch Herrn Dominique Schaller ersetzt wird, der sich unter Punkt 9 an die Versammlung wenden wird.

Danach begrüsst sie die deutschsprachigen Mitglieder.

Zuletzt gedenkt die Versammlung in einer Schweigeminute der seit der letzten Versammlung verstorbenen Personen.

1.6 Ernennung der Stimmzähler

Die Präsidentin ernennt zwei Stimmzähler: Bruno Yerly und Jean-Pierre Codourey.

1.7 Genehmigung der Tagesordnung

Die Präsidentin weist darauf hin, dass die Versammlung gemäss den Statuten fristgerecht einberufen wurde, und fragt, ob es zur vorgeschlagenen Tagesordnung Bemerkungen gibt. Sie stellt fest, dass dies nicht der Fall ist.

Beschluss:

Die Versammlung nimmt die vorgeschlagene Tagesordnung einstimmig an.
--

1.8 Kontrolle der stimmberechtigten Teilnehmer

Die Präsidentin bittet die Stimmzähler, die Stimmkarten der anwesenden Mitglieder zu zählen. Die heutige Versammlung umfasst 27 stimmberechtigte Mitglieder. Das Quorum bei Abstimmungen liegt bei 14 Stimmen.

2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2022

Das Protokoll der Generalversammlung vom 10. Februar 2022 ist in deutscher und französischer Sprache auf der Internetseite des Verbands veröffentlicht. Es wird nicht verlesen und ruft keine Bemerkungen hervor.

Beschluss:

Das Protokoll der Generalversammlung vom 10. Februar 2022 wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

3. Jahresberichte

3.3 der Präsidentin

Der Jahresbericht der Präsidentin liegt dem Protokoll bei.

Beschluss:

Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig angenommen.

3.4 des Vertreters des Klubs für Holz- und Waldwirtschaft im Grossen Rat

Der Bericht des Vertreters des Klubs für Holz- und Waldwirtschaft liegt dem Protokoll bei.

Beschluss:

Der Jahresbericht des Vertreters des Klubs für Holz- und Waldwirtschaft im Grossen Rat wird einstimmig angenommen.

4. Gewinn-und-Verlust-Rechnung & Bilanz für das Geschäftsjahr 2022

Die Sekretärin stellte die Gewinn-und-Verlust-Rechnung & die Bilanz des Geschäftsjahrs 2022 vor.

Nach Verbuchung von CHF 118'597.10 Einnahmen und CHF 125'998.20 Ausgaben ergibt sich ein Verlust von **CHF 7'401.10**.

Das Vermögenskapital per 31. Dezember 2022 beläuft sich somit auf **CHF 43'989.97**.

5. Bericht der Rechnungsprüfer, Genehmigung sowie Entlastung der Verantwortlichen

Die Jahresrechnung 2022 wurde am 1. Mai 2023 durch die Herren Laurent Derivaz und Stéphane Nicolet geprüft. Aufgrund der Abwesenheit der beiden Revisoren wird ihr Bericht von Herrn Alexandre Carrard verlesen und zur Genehmigung vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2022 wird mit Anerkennung und Entlastung der verantwortlichen Organe einstimmig genehmigt.

6. Budget 2023

Die Sekretärin stellt das Budget 2023 vor, das Einnahmen von CHF 73'040.00 und Ausgaben von CHF 76'400.00 vorsieht und einen Verlust von CHF 3'360.00 aufweist.

Beschluss:

Das Budget 2023 wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

7. Aufnahme von Neumitgliedern auf Antrag des Vorstands

Die Präsidentin stellt folgende 29 Neumitglieder kurz vor:

In der Kategorie unterstützende Mitglieder:

- ⇒ Gerhard Andrey, Nationalrat, Granges-Paccot
- ⇒ Michel Bapst, Pont-la-Ville
- ⇒ Christophe Blaumann, Courtepin
- ⇒ Romain Castella, Direktor der IPVF, Bulle
- ⇒ Julien Doutaz, Epagny
- ⇒ Timon Gavallet, Broc
- ⇒ Garry Isoz, Les Diablerets
- ⇒ Jacques Jenny, Treyvaux
- ⇒ Nicolas Kolly, Grossrat, Essert
- ⇒ Roland Mesot, Grossrat, Châtel-St-Denis
- ⇒ Jérôme Moret, Vuadens
- ⇒ Pierre-André Page, Nationalrat, Châtonnaye
- ⇒ David Papaux, Grossrat, Freiburg
- ⇒ Jean-Luc Riedo, Crésuz
- ⇒ Frédy Roos, Le Mouret
- ⇒ Roger Schuwey, La Villette sowie
- ⇒ Christian Waeber, La Tour-de-Trême

In der Kategorie Private Mitglieder:

- ⇒ Bernard Bapst, Grossrat, Hauteville
- ⇒ Flavio Bortolozzi, Grossrat, Muntelier
- ⇒ Adrian Brügger, Grossrat, 1. Vizepräsident des Grossen Rats, Düdingen
- ⇒ Christine Bulliard-Marbach, Nationalrätin, Ueberstorf
- ⇒ Jean-Daniel Chardonnens, Grossrat, Fétingny
- ⇒ Philippe Demierre, Staatsrat, Esmonts
- ⇒ Jacques Dumas, Grossrat, Vuisternens-devant-Romont
- ⇒ Catherine Esseiva, Grossrätin, Ried bei Kerzers
- ⇒ Rudolf Herren, Grossrat, Lurtigen
- ⇒ Alexandre Pipoz, ForêtGruyère, Charmey sowie
- ⇒ Gilberte Schär, Präsidentin Lignum Fribourg, Murten

In der Kategorie Mitgliederfirmen:

Sébastien Bossel der Etude Sansonnens & Bossel, in Freiburg

Zudem gibt sie bekannt, dass sie zwei Austritte zu verzeichnen hat.

Da es keine Wortmeldungen gibt, schlägt die Präsidentin vor, die neuen Mitglieder per Applaus willkommen zu heissen.

Beschluss:

Die Versammlung heisst die 29 oben genannten Neumitglieder durch Applaus willkommen.

8. Änderung des Art. 5 der Statuten: Vorschlag des Vorstands und Genehmigung

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, Art. 5 der Statuten zu ändern, indem die Vorstandsmitglieder ermächtigt werden, neue Mitglieder aufzunehmen, sobald diese ihren Antrag auf Mitgliedschaft eingereicht haben. Diese Änderung ermöglicht den neuen Mitgliedern, direkt im Verband aufgenommen zu werden, ohne auf die nächste Generalversammlung warten zu müssen.

Aktuelle Fassung:

Art. 5: Aufnahmen

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung die Aufnahme neuer Mitglieder vor, die ein schriftliches Gesuch einreichen müssen.

Vorgeschlagene neue Fassung:

Art. 5: Aufnahmen

Die Beitrittsgesuche zu Lignum Freiburg werden vom Vorstand geprüft. Dieser entscheidet über jedes Gesuch und nimmt die Antragsteller auf oder lehnt sie ab. Die Generalversammlung wird jährlich über die Aufnahmen-Austritte informiert.

Da es keine Wortmeldungen gibt, wird die Abstimmung vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Änderung von Art. 5 der Statuten gemäss obiger Fassung wird einstimmig angenommen. Die Statuten werden folglich auf der Internetseite aktualisiert.

9. Ansprache von Herrn Dominique Schaller, Amtsvorsteher der Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft

Dominique Schaller überbringt der Versammlung die Botschaft des Staatsrats und hebt dabei die in den kommenden Jahren zu erwartenden Herausforderungen hervor, insbesondere die Anpassung angesichts des Klimawandels. Er dankt Lignum Freiburg für seine Arbeit und wünscht sich, dass der Verband sein Engagement für die Holzförderung fortsetzt.

Er dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre Analysearbeit, die sie im Rahmen der Prämien-Gewährung für die Verwendung von Freiburger Holz im Bauwesen (PrämHolzV) durchgeführt haben.

11. Individuelle Anträge und Diverses

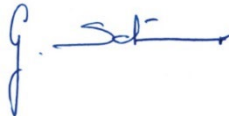
Die Präsidentin informiert über eine Veranstaltung in der Westschweiz, die vom 14. bis 16. September 2023 in Le Châble im Wallis stattfinden wird. Es handelt sich um die «Rencontres romandes du bois» (RRB 23) zum Thema «Le Bois et le tourisme» (Holz und Tourismus). Innovative Projekte, die mit einem dieser Themen in Verbindung stehen, können bis zum 21. Juni

2023 auf der Website eingereicht werden, um einen Platz bei den "Open Days" der RRB 23 zu ergattern.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schliesst die Präsidentin die Versammlung und bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen. Sie dankt auch den Organisationen der Holzwirtschaft des Kantons Freiburg, dem Staatsrat des Kantons Freiburg, der ILFD, der Direktion des Amts für Wald und Natur, dem Vorstand von Lignum Fribourg, den Mitgliedern des Klubs für Holz und Waldwirtschaft im Grossen Rat, dem Cedotec, den Vorstandsmitgliedern sowie der Fédération Patronale et Economique für die wertvolle Zusammenarbeit.

Im Anschluss an die Sitzung findet eine Besichtigung des Schulkomplexes in Ursy statt, die von Herrn Philippe Dubey, Gemeindepräsident von Ursy, Frau Chloé Savary, Gemeinderätin, sowie Herrn Jean-Marc Ruffieux, Architekt, geleitet wird. Ein Aperitif mit Abendessen rundet die Veranstaltung ab.

Verband Lignum Freiburg



Gilberte Schär
Präsidentin



Sylvie Rossmann
Sekretärin

Bulle, 12. Juni 2023

GESCHÄFTSBERICHT 2022 DER PRÄSIDENTIN

Gilberte Schär



Neuigkeiten aus der Holzwirtschaft

Auch 2022 war Holz weiter auf dem Vormarsch. Sowohl in Bezug auf Ruf-Überzeugung-Verlässlichkeit als auch hinsichtlich der Verwendung-Konkretisierung-Realisierung. Es ist erfreulich zu sehen, wie viele Projekte mit dem von uns allen verehrten Rohstoff realisiert wurden. Ob im Bauwesen und/oder in der Energiewirtschaft, Holz "gewinnt an Bedeutung". Dazu einige Beispiele:

- Schmiten: Bewilligung eines 14 Millionen-Kredits für den Bau eines Mehrzweckgebäudes.
- Romont: Ausbau der Holzheizung.
- Courtepin: neues Schulhaus in Holz-Beton-Kombination
- Muntelier: Die ARA Seeland Süd, eine ökologisch optimale Pionieranlage.
- Murten: Sport- und Kulturhalle
- Zahlreiche Gemeinden in allen Bezirken des Kantons Freiburg haben Gebäude, Schulen, Hallen usw. unter Verwendung von Holz gebaut.
- Private und institutionelle Eigentümer sind zunehmend davon überzeugt, dass Holz eine Energiequelle ist und beim Bau und bei der Sanierung unbedingt sinnvoll eingesetzt werden muss.

Der Vormarsch von Holz wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst:

Die gegenwärtige Diskussion über die Notwendigkeit von **Umweltschutz** und die globale Erwärmung veranlasst uns alle dazu, Holz als CO₂-neutrales Element zu schätzen.

Ebenfalls eine Rolle spielt die hohe Vielfalt an **Kombinationen mit Holz**, die dem ästhetischen Geschmack unserer heutigen Gesellschaft entsprechen.

Der Impuls dieser vorbildlichen Haltung **stammt aus dem öffentlichen Sektor**, der sich bei neuen Projekten, Sanierungen und Bauwerken aller Art, wie Mehrzweckhallen, Fussgängerüberführungen und Schulen, für die Verwendung von Holz entscheidet. Nach der Generalversammlung werden wir die Schule in Ursy besuchen. Und da unsere Wälder im Kanton Freiburg ein Drittel des Kantonsgebiet einnehmen, haben Veranstaltungen für die breite Öffentlichkeit, bei denen die Wälder als Rohstoffquelle aufgewertet werden, eine Auswirkung, die derzeit bereits Früchte trägt. Zum Beispiel: die Waldtage auf der Montagne de Lussy, an denen 900 Schülerinnen und Schüler teilnahmen, oder das zehntägige Waldfest im Vully. Diese mit Erläuterungen verknüpften Holzfällervorführungen überzeugen die Bevölkerung.

Dabei darf der **handwerkliche Aspekt** nicht vergessen werden, denn auch er hat seinen Platz in der Holzbranche. Die in der Deutschschweiz weit verbreitete und aus dem Berner Oberland stammende Holzschnitzerei gewinnt in der Romandie langsam an Boden. Ist es nicht unglaublich, wie Geigenbauer dem Holz Noten entlocken? Und heutzutage werden aus wertvollen Fichten sogar hochwertige Audiogeräte hergestellt.

Als Dankeschön einen **Lignum- oder Label Schweizer Holz-Preis** zu erhalten, ist für den Empfänger zweifellos ein Grund, stolz zu sein.

Und dann wäre da noch die **mediale Aufmerksamkeit**: Printmedien, Radio-TV und soziale Netzwerke, ohne die sich all die oben genannten Faktoren weniger stark verbreiten würden.

All diese Elemente summieren sich und sorgen dafür, dass Holz einen Aufwärtstrend erlebt.

Das wesentliche Thema der Ausbildung, das zu den Zielen von Lignum Freiburg gehört, ist sehr arbeitsintensiv. In vielen Berufen der Holzbranche herrscht Personalmangel. Es wird notwendig sein, die Energie auf die Attraktivitätsförderung unserer Berufe für junge Menschen und auch auf die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu konzentrieren. Unser duales Ausbildungssystem ist zweifellos von bester Qualität und wird weltweit beneidet. Lasst es uns nicht durch eine zu starke Aufwertung der akademischen Ausbildung ersticken!

Die Sicherung des Fortbestands unserer Wälder, die die holzverarbeitenden Sektoren versorgen, spielt eine entscheidende Rolle.

Und zum Abschluss möchte ich noch erwähnen, dass es für mich zu Beginn meines Präsidialjahres eine besondere Ehre war, am 31. März 2022 meine erste Eiche zu pflanzen. Eine aufzuforstende Fichtenparzelle in der Gemeinde Romont war von Buchdrucker-Käfern befallen worden.

Vertretungen Lignum Freiburg

2022	Veranstaltung, Präsenz Lignum Freiburg	Kommentar
Februar	Generalversammlung Lignum Freiburg	Gilles Schorderet tritt als Präsident zurück. Seine Nachfolgerin ist Gilberte Schär.
März	<ul style="list-style-type: none">• Holzverkauf in Echarlens• Besuche bei mehreren Unternehmen der Holzwirtschaft• Pflanzung von 500 Bäumen in der Gemeinde Romont, Ortsteil Les Biolettes	Arbeiten im Kontext der Untersuchung der HSW über die Durchleuchtung der Holzindustrie Parzelle muss aufgrund eines massiven Buchdruckerbefalls aufgeforstet werden
April	<ul style="list-style-type: none">• Konferenz «öffentliches Beschaffungswesen, Neuerungen»• Generalversammlung Holzwirtschaft Westschweiz in Château-d'Oex• Informationsveranstaltung Cedotec• Generalversammlung AFMEC in Praz-Vully• Immobilienmesse Neuchâtel	Organisiert von der HIKF. Inkrafttreten des neuen Freiburger Rechts: 01.01.2023 Einladung Lignum Neuchâtel

2022	Veranstaltung, Präsenz Lignum Freiburg	Kommentar
Mai	<ul style="list-style-type: none"> • Sitzung HTA-FR • Versammlung FRECEM / GRC / CEDOTEC in La Chaux-de-Fonds • Generalversammlung ZSVDF Zimmer- und Schreinermeisterverband Deutsch-Freiburg in Praz-Vully • Generalversammlung Schweizer Berghilfe in Charmey • Generalversammlung WaldFreiburg in Pringy • Arbeitsgruppe Stand Holzwirtschaft am Comptoir Gruérien 	Projekt Sylvo
Juni	<ul style="list-style-type: none"> • Generalversammlung Société coopérative du Comptoir Gruérien • Fête forestière du Vully in Lugnorre • Generalversammlung Lignum Vaud in Puidoux • Generalversammlung ForêtGruyère in Sorens 	
Juli	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsgruppe Stand Holzwirtschaft am Comptoir Gruérien • Treffen mit den Sägern in Avry-sur-Matran 	
September	<ul style="list-style-type: none"> • Montagne de Lussy – Tage • Offizielle Einweihung des Rathauses • Preisverleihung AFMEC • Nationale Versammlung CAR im MAD3, Gebäude der Kantonspolizei • Einweihung Mehrzweckgebäude Tafers • Informationsveranstaltung für deutschsprachige Gemeindevertreter in Lurtigen • Informationsveranstaltung für französischsprachige Gemeindevertreter in Pringy 	Stand Lignum Vaud-Freiburg Comptoir von Romont Organisiert von Lignum Freiburg in Zusammenarbeit mit Lignum Schweiz
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> • Preisverleihung Label Schweizer Holz in La Berra • Stand Holzwirtschaft am Comptoir Gruérien 	Organisiert durch Chalet Schuwey Präsenz Lignum Freiburg vom 27.10 bis 06.11.2022
November	<ul style="list-style-type: none"> • Sitzung AG « Öffentliche Beschaffung und Nachhaltigkeit » • Sitzung CAR romandes • Treffen der Präsidenten der Holzwirtschaft Freiburg in Bulle • « Penser forêt-agir bois »: Vortrag von Prof. Ernst Zürcher, Forstingenieur in Payerne 	Rathaus Freiburg Comptoir d'Echallens

	<ul style="list-style-type: none">• Tag der offenen Tür «Holz 100» in Lurtigen• Treffen der FPE-PräsidentInnen am Suisse Fondue Festival Fribourg	
Dezember	<ul style="list-style-type: none">• Einladung von Lignum Neuchâtel zum Edelholzverkauf, organisiert von Forêt-Neuchâtel, und Besichtigungen• Tag der offenen Tür zum 20-jährigen Jubiläum der Firma Jean Barras Construction bois in Botterens	Neuchâtel, St-Aubin, Bevaix

Der **Vorstand von Lignum Freiburg** hat 2022 sechsmal getagt. Die Kommission für den Wiederankurbelungsplan traf sich im Jahr 2022 10 Mal (Präsenz oder Videokonferenz).

Die Arbeitsgruppe **Stand Holzwirtschaft** am Comptoir Gruérien hielt 4 Sitzungen unter dem Vorsitz von Lignum Freiburg ab.

Der Wiederankurbelungsplan zur Unterstützung der Wirtschaft nach der Pandemie, der vom Freiburger Grossen Rat genehmigt wurde, sprach der Holzwirtschaft einen Betrag von insgesamt CHF 500'000.00 zu. Dies betraf Arbeiten, die zwischen 2021 und 2022 im Kanton Freiburg durchgeführt wurden und bei denen Holz aus dem Kanton Freiburg zum Einsatz kam. Es wurde eine Prämie von 10% der Kosten für nachweislich aus dem Kanton Freiburg stammendes Holz ausbezahlt, jedoch mindestens CHF 300.00 und höchstens CHF 10'000.00. Lignum Freiburg übernahm im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wald und Natur die Evaluation der Gesuche.

Im August 2022 fand ein erstes Treffen mit Herrn Di Falco vom Amt für Berufsbildung statt, mit dem Ziel, die Holzberufe aufzuwerten. Die Bemühungen werden fortgesetzt.

Allgemeine Informationen

Der neue Verband der Schweizer Holzbauingenieure wird Lignum ab 2023 als Verband mit Einsitz im Vorstand verstärken.

Die Schweizer Berghilfe unterstützt Unternehmen der Forstwirtschaft und der Holzverarbeitung. Sofern Ihre Region die Kriterien eines Berggebiets erfüllt, kann eine finanzielle Unterstützung für ein Produktionsgebäude, eine Maschine, eine Weiterbildung oder ein Informatiksystem gewährt werden. Die Schweizer Berghilfe unterstützt Unternehmen in Berggebieten bei ihren Investitionen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter <https://www.berghilfe.ch/gesuche>.

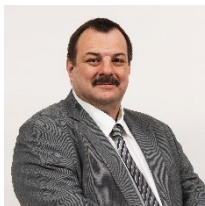
Murten, 4. Mai 2023

—

GESCHÄFTSBERICHT 2022

KLUB FÜR HOLZ- UND WALDWIRTSCHAFT DES GROSSEN RATES

Bertrand Gaillard, Grossrat
Präsident des Klubs für Holz- und Waldwirtschaft



Anlässlich der Wahlen im Herbst 2021 erfolgte 2022 eine Neuzusammensetzung des Freiburger Grossen Rates. Aufgrund dieser Reorganisation konnten neue Mitglieder in den Vorstand des Klubs aufgenommen werden. So wurden die Grossräte Lucas Dupré und Bruno Clément zusammen mit den Grossräten Benoît Glasson, Armand Jaquier und Bertrand Gaillard an die Spitze unserer bescheidenen Gruppierung berufen.

Im Rahmen seiner Jahrestagung nahm unser Klub die Gelegenheit wahr, die Parlamentarier für die Verwendung von Holz bei der Erhaltung des Kulturerbes zu sensibilisieren. Die Herren Stanislas Rück und Vincent Steingruber vom Amt für Kulturgüter hielten zu diesem Thema einen sehr interessanten Vortrag.

Im Verlauf der parlamentarischen Arbeit wurden folgende Instrumente eingereicht:

- Motion «Entretien des forêts par une exploitation respectueuse» durch Benoît Glasson und Dominique Zamofing
- Anfrage «Staatlicher Lohn für Förster» durch Éric Barras und Benoît Glasson
- Anfrage «Primes à l'utilisation du bois fribourgeois, quelle suite ?» durch Bruno Clément und Bertrand Gaillard

Unser Klub hat ausserdem darauf geachtet, im Hinblick auf zukünftige Debatten Stellung zu beziehen und vor allem seine Mitglieder, die in den verschiedenen parlamentarischen Kommissionen, die mit Holz in Verbindung stehen, einzubringen.

Die Förderung von Freiburger Holz erfolgt über die Information und Ausbildung von zukünftigen Planern. Deshalb wird an der Hochschule für Technik und Architektur Freiburg jedes Jahr ein Preis für eine Bachelorarbeit, die mit unserem edlen Rohstoff in Verbindung steht, vergeben. Quentin Berseth mit seiner Arbeit «**Agrandissement d'une école, 3 niveaux sur préau**» und David Marthe mit seinem Projekt «**Réalisation d'un bâtiment artisanal-industriel**» gewannen die Lorbeeren gemeinsam.

Der im Herbst geplante Klub-Anlass musste aus Termingründen zurücktreten. Die Wiederaufnahme der Debatten im renovierten Rathaus und die damit verbundenen Veranstaltungen nahmen die Septembersession in Anspruch.

Wir freuen uns auf die bevorstehenden Herausforderungen und ich danke Lignum Freiburg für die gute Zusammenarbeit.